

Puls-Chat zum Thema: Checkups und Vorsorgeuntersuchungen

21:16:25 Chat-Moderator Franco Bassani: Der Live-Chat zu Checkup und Vorsorgeuntersuchungen ist eröffnet. Dr. Jacot freut sich auf Ihre Fragen!

Frage von S. A., Uetliburg: Ist ein Check up für Jugendliche gut ??

21:23:24 Antwort von Dr. Petra Jacot: Nein, das macht keinen Sinn, einen Checkup durchzuführen bis auf die gynäkologische Vorsorgeuntersuchung bei jungen Frauen.

Frage von p. k., reinach: Hallo wie oft sollte man einen check machen wenn man einen risiko pstient ist

21:27:21 Antwort von Dr. Petra Jacot: Das kommt auf das Risiko an und soll gemäss dem untersuchenden Arzt erfolgen.

Frage von A. S., Lostorf: Guten Abend, Im Juli starte ich ein Auslandsjahr in Neuseeland. Würde an dieser Stelle ein Check up Sinn machen?

21:29:33 Antwort von Dr. Petra Jacot: Es würde sicher Sinn machen zu überprüfen, ob Sie einen ausreichenden Impfschutz aufweisen. Sind Sie älter als 35 Jahre würde ich die notwendigen Untersuchungen mit Ihrem Hausarzt absprechen

Frage von B. Z., Chur: Guten Abend, Ein Kollege ist mit 23 Jahren an Blutkrebs gestorben. Im nachhinein sagte man, dass eine Früherkennung sein Leben gerettet hätte. Wie aber bereits gesagt wurde, macht ein Checkup bei Jugendlichen kein Sinn. Wie hätte man also soetwas verhindern können? Wenn nicht mit einem Checkup?

21:30:57 Antwort von Dr. Petra Jacot: Es ist wichtig, sich beim Arzt zu melden wenn Symptome auftreten. Eine Früherkennung für Blutkrebs gibt es nicht.

Frage von B. M., Dielsdorf: Ab welchem Alter machen Check-Ups Sinn?

21:33:23 Antwort von Dr. Petra Jacot: Wie erwähnt ist bei jungen Frauen ab Beginn Geschlechtsverkehr eine Vorsorgeuntersuchung bezüglich Krebsabstrich (PAP) sinnvoll. Bei Männern empfiehlt sich einen Checkup ab 35 Jahren vorallem bezüglich Cholesterin - Spätestens ab 40 Jahren.

Frage von M. F., Zürich: Guten Abend mein Vater ist an Bauchkrebs gestorben, ist das Vererbar? Wenn ja, wie und welchen Checkup soll ich machen?

21:35:06 Antwort von Dr. Petra Jacot: Wenn Sie unter Bauchkrebs Darmkrebs meinen so ist es sinnvoll eine Dickdarmspiegelung durchzuführen. Bei Bauchspeicheldrüsenkrebs gibt es keine anerkannte Vorsorgeuntersuchung.

21:37:41 Chat-Moderator Franco Bassani: Dr. Wüscher ist zu uns gestossen und beantwortet nun ebenfalls Ihre Fragen.

Frage von M. L., Boswil: ich wohne am roten meer. bin täglich der sonne ausgesetzt. sollte ich regelmässig meine haut untersuchen lassen?

21:37:41 Antwort von Dr. Petra Jacot: Das macht durchaus Sinn, vorallem wenn Sie ein heller Hauttyp sind.

Frage von T. H., Luzern: Guten Abend Ich bin 24 Jahre alt und habe (und hatte) verschiedene Sexualpartnerinnen. Ich denke schon lange über ein Check-up nach. Ist dies sinnvoll? Wenn ja, was genau muss untersucht werden?

21:39:11 Antwort von Dr. Petra Jacot: Eine Abklärung / einen Ausschluss von sexuell übertragbaren Krankheiten kann ich Ihnen empfehlen.

Frage von M. S., St. Gallen: Guten Abend. Ich habe meistens einen sehr hohen Puls, Engegefühl und einen hohen BD (100/180). In der Familie treten Herzerkrankungen stark gehäuft auf. Schon mehrmals habe ich den HA gewechselt. Alle sagen, dies sei bei mir psychisch bedingt und brauche keine weiteren Abklärungen und schicken mich mit Psychopharmaka und Tranquillern nach Hause. Was kann ich tun? Ich bin psychisch absolut fit, fühle mich aber oft unwohl bei Anstrengungen oder Ärger.

21:39:17 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Sie müssen sich an einen Kardiologen wenden, den Grund für den hohen Blutdruck abklären lassen und den Blutdruck dann behandeln lassen

Frage von E. S., Nussbaumen: Guten Abend, ich bin 30 Jahre alt und habe regelmässig Probleme mit der Verdauung, eine Magenspiegelung und Allergietests haben aber keine Ergebnisse gebracht. Trotzdem bin ich immer noch beunruhigt, ob irgendwas nicht stimmt. Gäbe es noch einen anderen Check, der evt. Ergebnisse bringt?

21:41:40 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Das ist schwierig von hier zu bantworten, aber vielleicht müssen Sie nochmals mit dem HA sprechen und sich zu einem Magendarmspezialisten überweisen lassen.

Frage von M. S., St. Gallen: Ist Blasenkrebs mütterlicherseits vererbbar?

21:43:21 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Blasenkrebs ist direkt nicht vererbbar. Sie sollten aber nicht rauchen, das fördert den Blasenkrebs. Also eigentlich keine Sorge. Gelegentlich mal den Urin unertsuchen lassen.

Frage von C. B., cham: Guten Abend, Nach einem Saunagang stelle ich (m 65) oft Pulsaussetzer (etwa alle 12...16 Schläge 1 Schlag) fest. Soll ich etwas abklären lassen? Danke für Ihre Antwort!

21:44:35 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Meist ist das harmlos. Manchmal kann ein EKG in Ruhe oder unter Belastung noch zusätzlich beruhigen.

Frage von H. S., Schaffhausen: Wie häufig soll im Alter von 75 Jahren ein Check-up gemacht werden?

21:44:46 Antwort von Dr. Petra Jacot: Falls Sie keine Beschwerden haben empfiehlt sich eine Vorstellung beim Arzt und die Häufigkeit der Folgeuntersuchungen von den den Untersuchungsergebnissen abhängig zu machen. Die Häufigkeit ist jedoch sicher geringer als bei

jüngeren Patienten und es macht auch keinen Sinn die gleichen Abklärungen durchzuführen wie z.B. bei einem 50-jährigen.

Frage von S. P., Zürich: Guten Abend, Wie viel kostet so ein check-up. Wird es von der Krankenkasse übernommen?

21:47:01 Antwort von Dr. Petra Jacot: Das ist sehr variabel. Zwischen 250 bis mehrere Tausend Franken, abhängig vom Ort wo Sie diesen durchführen lassen. Nicht jede Untersuchung wird jedoch von der Krankenkasse übernommen, vorallem wenn Sie als Vorsorgeuntersuchung nicht anerkannt ist. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Frage von R. W., Liestal: Ich messe mit dem Armgerät oft einen Blutdruck über 90/140 mit dem Handgelenkgerät sieht es etwas passabler aus (10/10 tiefer). Ich werde 62. Besteht Handlungsbedarf?

21:47:22 Antwort von Dr. Victor Wüscher: wenn sie die geräte richtig benutzen, sollte kein unetrschied sein. der blutdruck müsste kleiner 135/85 sein. Kontrollieren in der Apotheke oder beim Arzt und mitr den eigenen Geräten vergleichen

Frage von v. I., Villars sur Glâne: Guten Abend, muss frau jährlich zur gynäkologische vorsorgeuntersuchung gehen oder genügt dies alle 2 bis drei jahre, wenn letzter test negativ war?

21:48:23 Antwort von Dr. Petra Jacot: Die erste und zweite Untersuchung sollte im Abstand von einem Jahr erfolgen, dann alle drei Jahre, sofern diese unauffällig sind.

Frage von A. M., Weiningen: Ich bin 44 Jahre alt und habe mich im Hirslanden Checkupzentrum angemeldet, habe keine Beschwerden, aber auch noch nie spez. Untersuchungen z.B. vom Herzen machen lassen. Da mein Vater mit 58 J. an Herzversagen und meine Mutter vor 2 Mten. nach einer Bypassop. mit sehr seltenen Komplikationen gestorben ist. Macht der Hirslanden Checkup Sinn bei mir?

21:48:41 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Ich denke schon, dass das gut wäre für Sie. Hoffentliuch sind die Resultate gut, dann können Sie unbesorgt sein.

Frage von A. G., Zug: Kürzlich erliet ich ein Lungenödem. Genaue Ursache wurde nicht gefunden - Befund: entweder toxische Reaktion oder Herz-Rythmusstörungen. Bieten sich Voruntersuchungen an, um andere Ursachen auszuschliessen?

21:49:55 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Das hat niucht mehr mit Check sondern mit Medizinischer Diagnostik zu tun. Ich denke, die erforderlichen Unetrsuchungen wurden gemacht.

Frage von m. L., Oftringen: Hallo. Ich habe verdauungsprobleme, dies seit längerem. Soll zuerst eine ernährungsberaterin beigezogen werden oder gleich eine stuhluntersuchung? Wie effektiv ist diese? Und wird diese durch die krankenkasse bezahlt?

21:51:28 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Ich denke, sie müssen das unbedingt mit Ihrem Hasuarzt besprechen. In Abhängigkeit vom Alter wird er Ihnen dann das richtige empfehlen.

Frage von E. Ö., Schaanwald: Ich hatte beim letzten Blutuntersuch erhöhte PSA Werte und mein Hausarzt hat mich zum Urologen überwiesen. Der stellte auch nochmals erhöhte PSA Werte fest. Ich

hatte vor ca. 1 Jahr bereits eine Prostata Biopsie die eigentlich positiv verlaufen ist und keine weiteren Massnahmen erforderte. Jetzt wurde mir vom Urologen ein Untersuch in Zürich empfohlen (spezieller Untersuch, den ich nicht genauer beschreiben kann. Ich bin unsicher ob ich es machen soll?

21:51:50 Antwort von Dr. Petra Jacot: Wie der heutige Beitrag zeigte, kann ein PSA Wert auch ohne Vorliegen eines Prostatakrebs erhöht sein. Andererseits kann auch ein Prostatakrebs vorliegen bei normalem PSA Wert. Somit ist dieser Wert sehr wenig aussagekräftig. Bevor Sie sich für weitere Abklärungen entschliessen empfehle ich Ihnen, sich bei Ihrem Hausarzt zu informieren über die Risiken einer allfälligen notwendigen Operation und die Folgen von weiteren Abklärungsschritten.

Frage von H. B., Bergdietikon: Guten Abend 2007 hatte ich eine Darmspiegelung dabei wurden einige Polypen entfernt. Nun habe ich seit Langem leichte vereinzelt auftretende Schmerzen in der Bauchgegend. Der Orte ich eher an der Oberfläche als in der Tiefe liegend. Soll ich nun erneut eine Spiegelung machen lassen und mit welchen Kosten muss ich rechnen Herzlichen Dank für Ihren Hinweis

21:53:00 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Ob sie wieder spiegeln lassen müssen, hängt von den Details der letzten Untersuchung ab. Welche Art Polypen das waren. Sie müssen das mit ihrem MagenDarmSpezialisten besprechen.

Frage von G. S., Röschenz: Ich mache beim Hausarzt einen allg. check-up. Ich bin 62 Jahre alt. Bei einer Blutdruckmessung vor einer Woche hatte ich 154 oberer Wert. Jetzt will der Arzt eine 24 Std.Messung durchführen.bringt das etwas?

21:54:29 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Ja das iast eine gute Untersuchung, die Aufschluss darber gibt, ob, der Blutdruck auch im Alltag zu hoch ist !

Frage von M. B., Lostorf: Guten Abend ich mache die Metabolic-balance-diät. vor beginn war mein Blutzucker im oberen Normbereich. Ich mache die Diät seit Ende Januar und ich habe 9 Kilo abgenommen.Nun habe ich aber seit einiger Zeit oft grossen Durst.Ist mein Blutzucker ev.zu hoch?

21:55:01 Antwort von Dr. Petra Jacot: Vorerst Gratulation zu Ihrem Erfolg! Wenn Sie über 45 Jahre alt sind empfiehlt es sich nochmals den Wert zu kontrollieren und zwar einen sogenannten Nüchtern-Blutzucker. Falls Sie einen BMI über 27kg/m² aufweisen oder auch sonst zu einer Risikogruppe (z.b. erhöhtes Cholesterin haben oder Familienangehörige haben mit Diabetes) gehören, empfehle ich Ihnen ebenfalls, diesen Wert nochmals zu bestimmen.

Frage von G. S., Röschenz: Im weiteren Check muss ich den Haemoccult Test abgeben. Ist dies nötig?. Vielen Dank

21:55:03 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Ja damit kann man ev. versteckte Tumoren finden

Frage von A. M., 3053 Münchenbuchsee: Ich hatte vor 4 Jahren 6 Polypen im Darm. Sollte ich bereits dieses Jahr wieder eine Darmspiegelung vornehmen, oder kann ich noch warten?

21:57:07 Antwort von Dr. Petra Jacot: Dies ist abhängig von der Art (Histologie) dieser Polypen und variiert zwischen 3-5 bis sogar 10 Jahren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Magen-Darmspezialisten.

Frage von D. M., Glattfelden: Guten Abend. Vor 4 1/2 Jahren hatte ich (45, w) Divertikulitis mit Komplikationen, insgesamt 3 Spitalaufenthalte. Mit Ausnahme von 1 - 2 sehr kleinen Polypen zeigten eine Darm- und Magenspiegelung nichts Aussergewöhnliches. Eine Operation des Darms erfolgte nicht. Wann würden Sie - insbesondere in Bezug auf die Polypen - eine Darmspiegelung empfehlen ?

21:57:28 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Die Wiederholung der Untersuchung hängt von der Art des Polyps ab. Je nach Histologie (feingeweblicher Unetrsuch)muss nach 3 oder 5 oder erst 10 Jahren wiederholen.

Frage von S. P., Zürich: Guten Abend, Ich möchte wissen, wie viel so en check-up kostet und ob das die Krankenkasse bezahlt?

21:58:24 Antwort von Dr. Petra Jacot: Das ist sehr variabel. Zwischen 250 bis zu mehreren Tausend Franken, abhängig vom Ort wo Sie diesen durchführen lassen. Nicht jede Untersuchung wird jedoch von der Krankenkasse übernommen, vorallem wenn Sie als Vorsorgeuntersuchung nicht anerkannt ist. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse

Frage von U. K., Einsiedeln: Guten Abend. Ich bin 37 Jahre alt. In meiner Familie sind Herzinfarkt, hoher Blutdruck und Augendruck ein grosses Thema. Sollte ich bereits jetzt schon Abklärungen beim HA machen und einen Check-up verlangen?

21:59:40 Antwort von Dr. Petra Jacot: Ja, dies macht durchaus Sinn. Bitte melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt.

Frage von S. B., Fischenthal: Guten Abend Ich bin 16 Jahre jung und bei mir schmerzen wenn ich länger als ein Stunde Sport betreibe schmerzen die Knie so. Ich habe aktive Einlagen da ich ein extremer Blattfus habe. Wäre es sinnvoll mal die Knie durchchecken zu lassen?

21:59:53 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Müssen sie machen. In ihrem Alter kann das mal ein Knorpelproblem sein.

Frage von D. S., Interlaken: Ich hatte vor 3 Jahren Brustkrebs. Ich gehe alle 3 Monate zum Arzt, welcher aber noch nie Blut untersucht hat. Er sagt, das sei nicht nötig, wenn ich mich gut fühle. Es könnten nur unnötige Aengste entstehen, wenn z.B. das Blut nicht gut ist wegen einer harmlosen Erkältung. Was raten Sie?

22:01:29 Antwort von Dr. Victor Wüscher: *Wenn der Tumor nie einen hohen Marker hatte, haben die Markermessungen in der Tat wenig Sinn.

Frage von M. F., 8620 Wetzikon: Ich bin 42 und muss wegen der Familiengenese (Mutter vor 20 Jahren Rectumca, Vater Darmpolypen seit 12 Jahren) eine Kolonoskopie machen. Wird die Untersuchung von der Krankenkasse bezahlt?

22:01:54 Antwort von Dr. Petra Jacot: In der Regel sollte diese Untersuchung von der Krankenkasse übernommen werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Frage von S. S., Erlinsbach AG: Guten Abend, mein Mann Jahrgang 1973 hat oftmals einen hohen Blutdruck. Meistens liegt der obere zwischen 150-165, was würden Sie ihm raten? Soll er es abklären lassen beim Hausarzt oder nicht?

22:02:55 Antwort von Dr. Petra Jacot: Eine Kontrolle beim Hausarzt würde ich Ihnen empfehlen.

Frage von P. R., Ibach: Ist bei einem Check up die Schilddrüsenvorsorgeuntersuchung notwendig? Bei mir wurde eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt. Nun muss ich Hormone nehmen und zwar Eltroxine-LF 0.05mg. Der Arzt hat meine Unterfunktion zuerst im Blut festgestellt, danach wurde ein Ultraschall gemacht. Beides zeigte diese Unterfunktion an. Ich habe sehr Bedenken diese Hormone zu nehmen. Mein Arzt meinte ich müsse sie nehmen, ansonsten würden meine Organe angegriffen.

22:03:47 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Wenn Sie tatsächlich eine Unterfunktion haben, sollten Sie die Medikamente nehmen. Die Frage ist aber, warum Sie diese Unterfunktion haben. Manchmal kann man auch nochmals ohne schauen, und sehen ob sich die Unterfunktion wieder zurückgebildet hat.

Frage von T. A., Stans: Wie sieht es mit der Checkup Kostenübernahme der Krankenkassen aus? KVG oder/und VVG? An welche Bedingungen geknüpft?

22:04:49 Antwort von Dr. Petra Jacot: Nur die Zusatzversicherung übernimmt den Checkup. Bitte erkundigen Sie sich ob Ihre Zusatzversicherung die Übernahme eines Checkups auflistet.

Frage von R. B., St. Gallen: Ab wann ist Vitamin B12 notwendig. Bin 70 Jahre alt und muss das automatisch gespritzt werden? Oder empfehlenswert zu nehmen? Und muss das immer gemacht werden oder nur vorübergehend?

22:07:07 Antwort von Dr. Victor Wüscher: B12 ist nur nötig, wenn man einen Mangel hat. Und dann warum man diesen hat. Vitamin B12 ist immer nötig. Es kann fehlen, wenn man eine chronische Magenschleimhautentzündung hat. Sie müssen wissen, warum es tief ist dann kann man besser entscheiden.

Frage von H. D., Bonaduz: Guten Abend Ich bin 63 Jahre alt und habe seit 3 Monate relativ starkes Sodbrennen. Iberogast sowie eine Magenspiegelung haben nichts gebracht. Die Medikamente Nexium u Pantoprazol bewirkten vorübergehend eine leichte Besserung aber mit Nebenwirkung wie Muskelschmerzen. Soll das Herz kontrolliert werden und macht ein Belastungs EKG Sinn?

22:10:27 Antwort von Dr. Victor Wüscher: wenn Sie tatsächlich einen Reflux haben, so muss man diesen behandeln. Wenn es mit Medikamenten nicht geht, kann man auch operieren. Wenn Sie nicht sicher sind, ob das wirklich Reflux ist, würde ich tatsächlich das Herz abklären lassen.

Frage von U. R., Meisterschwanden: Guten Abend, bin 44 J., w. Bei mir wurde ein Vitamin D-Mangel festgestellt. Arzt rät mir zur Knochendichtemessung, da meine Mutter + Tanten unter Osteoporose leiden. Wir sind alle fein gebaut und sehr schlank. Wieviel kostet diese Knochendichtemessung und wird sie von der Krankenkasse bezahlt bei Verdacht oder nur wenn ein eindeutiger Befund feststeht? Danke.

22:13:30 Antwort von Dr. Petra Jacot: Über die Knochendichtemessung gibt es noch keine allgemeine Empfehlung. Die Wirksamkeit von sogenannten Bisphosphonaten ist nur für 5 Jahre belegt. Wir empfehlen diese erst ab dem Alter von 65 Jahren durchzuführen oder bei einem erhöhten Risiko für Osteoporose. Dieses Risiko lässt sich berechnen. Ihr Arzt kann dieses für Ihre Situation berechnen. Sinnvoller als diese Knochendichtemessung ist auf eine ausreichende körperliche Aktivität und Zufuhr von Vitamin D / Calcium zu achten. Die Krankenkasse bezahlt diese Untersuchung nur in bestimmten

Situationen. Bitte erkundigen Sie sich vorgängig. In der Regel übernimmt die Krankenkasse nur die Untersuchung, die ca 200.- kostet von einer Region und wie erwähnt in speziellen Situationen.

Frage von R. B., St. Gallen: Wie äussert sich eine chronische Magenschleimhautentzündung? Habe auch Reflux 2 - 3 mal im Jahr.

22:13:39 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Magenbrennen, manchmal Inappetenz. Ich denke, man sollte mal reinschauen, sprich Magenspiegeln, dann könnte man mehr sagen. Am besten Sie fragen Ihren Hausarzt.

Frage von G. H., 8580 Hefenhofen: Ich möchte gerne einen ABI Test machen. Wo kann man das und wie hoch sind etwa die Kosten?

22:17:13 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Können Sie beim Hausarzt, kostet nicht viel. 15.--

Frage von S. M., Untersiggenthal: Meine Mutter hatte ein glioblastom und verstarb im Alter von 53 Jahren innerhalb von 3 Monaten nach Diagnose. Meine Großeltern hatten beide Krebs. Nun mache ich mir Gedanken. Ist ein vorsorgliches CT oder MRT übertrieben?

22:23:27 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Ich denke nicht, dass es wirklich nötig ist, aber der Aufwand wäre vertretbar, wenn ein negatives Resultat Ihre Sorgen beseitigt.

Frage von S. B., Fischenthal: Wo soll ich das am besten untersuchen lassen? Beim Hausarzt oder bei einem Spezialisten?

22:24:21 Antwort von Dr. Petra Jacot: Ihr Hausarzt kann dies sehr gut durchführen und entscheiden ob es das Beziehen eines Spezialisten braucht.

Frage von R. L., Sirmach: Ich bin 82 1/2 Jahre alt. Blutdruck 120/80, Cholesterin, Blutzucker, Prostata alles i.O, aber 20 Kilo zu schwer. Nehme keine Medikamente ausser Metamucil. Ausser drei Wirbelsäuleoperationen geht es mir ausgezeichnet. Ich lasse jährlich einmal die erwähnten Werte vom Hausarzt kontrollieren. Soll ich so weiterfahren? Danke für Ihre Antwort.

22:24:26 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Ich finde das super, machen Sie weiter so und bleiben Sie gesund !

Frage von T. G., Bern: Guten Abend, soll sich wer dem Risikofaktor "chronische Depression" ausgesetzt ist - eher vorsorgliche untersuchen lassen? Was würde bspw. die Messung des Cortisolspiegels helfen?

22:25:55 Antwort von Dr. Victor Wüscher: Es ist so: das Cortisol ist bei Depressiven oft erhöht, aber nicht deswegen gibt es die Depression. Früher hat man das als Test gemacht. Heute haben die Psychiater bessere Instrumente um zu entscheiden, ob eine Depression vorliegt oder nicht.

22:26:09 Chat-Moderator Franco Bassani: Der Puls-Chat zum Thema Checkup und Vorsorge ist beendet. Wir danken für Ihre Interesse!